

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 20.07.2020

Vorlagen-Nr.: SWD/021/2020

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Auftragserteilung neue Rundsteueranlage

Sachverhaltsdarstellung:

Aufgrund steigender Anschlussleistung in unserem 20 KV Netz muss unsere Rundsteueranlage aufgerüstet bzw. ersetzt werden.

Folgende Aufgabe erfüllt eine Rundsteueranlage:

Die Rundsteueranlage dient zur Fernsteuerung von Verbrauchern im Energieversorgungsnetz des EVU. Als Übertragungsweg wird das normale Energieversorgungsnetz verwendet. Die Übertragung der Steuerbefehle erfolgt durch Impulsfolgen im Bereich von 167 Hz bis ca. 2000 Hz, die der 50 Hz-Spannung mit einer Amplitude von 1% bis 8% der jeweiligen Netznennspannung überlagert sind. Die Tonfrequenz wird zur Übertragung nach einem Code (Impulsraster) ein- und ausgeschaltet, wodurch ein "Telegramm" entsteht. Dem fernzusteuenden Verbraucher ist ein spezieller Empfänger (Rundsteuerempfänger) vorgeschaltet, der die Impulstelegramme wieder aus dem Netz herausfiltert und daraus die gewünschte Steuerinformation ableitet.

Nachdem bestimmte Bauteile bestehen bleiben müssen wurden die neuen bzw. zu ersetzenden Bauteile bei der Firma LMS (Load Management Solution) angefragt. Uns wurde ein Angebot für die Komponenten in Höhe von 101.500€ unterbreitet. Inbetriebnahme und Montage erfolgt nach Aufwand ca. 5.600€.

Insgesamt werden für zusätzliche 20 KV Schaltanlagen (80.000€), Umbaumaßnahmen am Gebäude (20.000), Anpassung der bestehenden Infrastruktur (Schaltschränke versetzten usw.) und Eigenleistung weitere 100.000€ nötig. Somit umfasst die Maßnahme ca. 300.000€.

Die Maßnahme soll im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 umgesetzt werden.

Im Wirtschaftsplan sind 250.000€ für 2020 eingeplant, der Rest wird in den Wirtschaftsplan 2021 eingeplant.

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der geplanten Maßnahme besteht Einverständnis. Der Auftrag für die benötigten Komponenten der Rundsteueranlage wird an die Firma LMS in Höhe von erteilt.
